

informierte Museums-Mitarbeiter Andreas Kuhn. „Von der Meeraner Rathaus-Zigarre ist allerdings leider nur noch die Verpackung erhalten“, bedauerte er und lud die Gäste in eine „kleine, aber interessante Ausstellung“ in den Sonderausstellungsraum im Dachgeschoss.

Was dort an Exponaten zu sehen ist, brachte viele Besucher und insbesondere die Hobby-Sammler unter ihnen, zum Schwärmen und Fachsimpeln. Neben den Zigarettenbilder-Alben, deren Bilder eine oft erstaunlich hohe Druckqualität aufweisen, wie Andreas Kuhn ergänzte, gibt es rund um das Thema Tabak viel Interessantes zu sehen: Pfeifenköpfe, Rauchverzehrer, Zigarettenschachteln, Streichhölzer und vieles mehr. Auch in den Alben selbst kann man auf Entdeckungsreise gehen, allerdings nur mit Schutzhandschuhen. Themen sind unter anderem Wappen, Lokomotiven, die Friedensfahrt 1954, Filmbilder, die Olympischen Sommerspiele 1952 in Helsinki und 1924 in Paris. Besonders beeindruckend die Bilder mit unmittelbarem Bezug zu Meerane: So findet sich zum Beispiel die Steile Wand ebenso wie der Fußballer Richard Hofmann oder das Meeraner Wappen.

Die Freunde des Heimatmuseums und natürlich die Sammler von Zigarettenbildern sollten die Sonderausstellung, die bis zum 7. August 2005 zu sehen ist, auf keinen Fall versäumen.



Sammelalben für Zigarettenbilder und vieles andere mehr rund um das Thema Tabak zeigt die neue Sonderausstellung im Heimatmuseum Meerane „Blauer Dunst und bunte Bilder“. Fotos: Hönsch

#### Kultbrause feiert: „100 Jahre Sinalco“

Das Jubiläum „100 Jahre Sinalco“ ist Thema für das „Exponat des Monats“ im Heimatmuseum Meerane im Monat Mai und Juni. Eine Reihe von Exponaten sind bis Mitte Juni 2005 in einer Vitrine im Foyer zu sehen, die an den

Erfinder Friedrich Eduard Bilz erinnern. Als „Sinalco“ wurde seine „Bilz-Brause“ weltbekannt und ist auch heute in vielen Getränkemärkten zu finden.

Friedrich Eduard Bilz wurde 1842 in Arnsdorf bei Penig geboren und lebte nach einer Weberlehre und Wanderschaft ab 1860 in Meerane. Hier war er als selbstständiger Handwerker tätig und besaß ab 1872 ein Kolonialwarengeschäft in der Albanstraße 18. Wie viele Meeraner litt er unter den ungesunden Arbeitsbedingungen und begann 1883 mit der Arbeit an seinem ersten Buch „Das neue Naturheilverfahren“. Mit einfachen Mitteln – Licht, Luft, Wasser und Sport – wollte Bilz den Auswirkungen der Industrie auf die Gesundheit des Menschen entgegenwirken.

Sein Buch erschien 1889 und wurde so erfolgreich, dass es vor dem 2. Weltkrieg das meist gedruckte Buch nach der Bibel war.

1889 zog Bilz nach Dresden und gründete 1892 in Radebeul eine Naturheilanstalt. Gemeinsam mit einem Getränkexperten entwickelte er ein alkoholfreies Erfrischungsgetränk aus frischen Früchten für die gesunde Ernährung – die Bilz-Brause.

Per Preisausschreiben wurde 1905 der Name „Sinalco“ aus „sine alcohole“ (ohne Alkohol) gefunden.

Unter diesem Namen eroberte die Bilz-Brause später die ganze Welt. So wurden allein 1906 zirka 300 Millionen Flaschen verkauft. In den 50er Jahren war Sinalco weltbekannt. Nach einem Abstieg der Marke in den 70er und 80er Jahren ist der Firmengruppe Hövelmann, die die Markenrechte für Deutschland 1994 kaufte, das Comeback gelungen. Die gelben Flaschen mit dem roten Punkt stehen heute in vielen Getränkemärkten und die frühere Schlagzeile aus der Werbung ist wieder aktuell „Die Sinalco schmeckt!“

#### Hilfe gesucht: Wer kennt alte Kurzschriften?

Das Heimatmuseum Meerane sucht dringend Hilfe: Wer kennt alte Kurzschriften / Stenografie und kann entsprechende Texte lesen, insbesondere „Gabelberger“ und „Stolze-Schrey“?

Im Bestand des Museums befinden sich verschiedene Dokumente, die teilweise in Kurzschrift geschrieben sind bzw. Dokumente, die mit Notizen in Kurzschrift ergänzt wurden.

Wer helfen kann, möchte sich bitte an Andreas Kuhn im Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt, Tel. 03764 / 20 27, wenden.

#### Dankeschön für Reparatur

Die Wiener Portaluhr des Heimatmuseums, sicherlich noch vielen Besuchern der Sonderausstellung „Uhren-Zeitzeugen“ in guter Erinnerung, funktioniert wieder. Das ca. 160 Jahre alte museumseigene Exponat steht nach umfangreicher Reparatur in der ständigen Ausstellung und kann von den Besuchern (erneut) bewundert werden. Dafür benötigte

Heinz Lukes aus Meerane, Schöpfer zahlreicher Miniatur-Pendeluhr, etwa 15 Stunden. Für die exakte und vor allem kostenlose Reparatur ein herzliches Dankeschön der Stadtverwaltung, insbesondere der Mitarbeiter im Heimatmuseum.



Heinz Lukes bei der Justierung der Portaluhr.

#### Gruppe „PASSAGE“ – am 9. Juli im Museumshof



„Passage“ spielt am 9. Juli 2005 im Museumshof.  
Foto: Passage

Am Samstag, 9. Juli 2005, veranstalten wir im Museumshof wieder ein Sommerkonzert, zu dem alle Meeraner und Gäste herzlich eingeladen sind.

Die Gruppe „PASSAGE“, in Meerane keine unbekannte Band, wird an diesem Abend die Gäste mit feurigen lateinamerikanischen Rhythmen, mitreißenden Swingstücken, Popklassikern und elegant gespielten Balladen unterhalten.

Alle jungen Musiker sind hervorragend ausgebildete Instrumentalisten. Ihre große Flexibilität, Spielfreude und Virtuosität verleihen jeder Veranstaltung einen besonderen Charakter. Auch die Jury des internationalen Swingfestival „Swinging Saxonia 2000“ zeigte sich beeindruckt und wählte Passage auf Platz 1.

Hoffen wir auf eine heiße Nacht und viele interessierte Gäste im Museumshof des Mee-